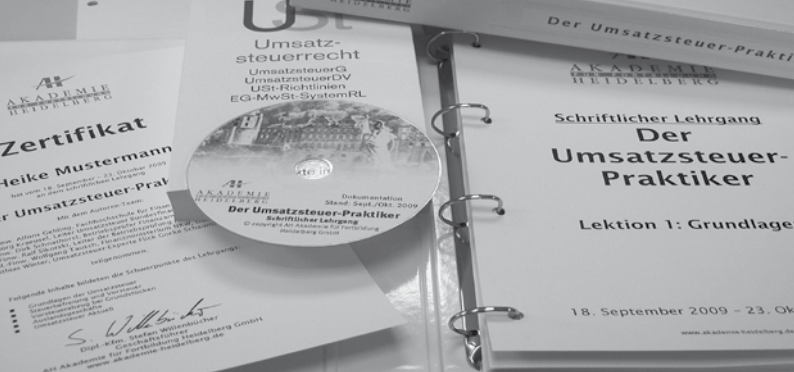




**In 5 Lektionen zum Zertifikat –
Jede Woche eine Lektion zum
Selbststudium!
(Lektionen auch einzeln buchbar)**

Start: 17. September 2010

DER UMSATZSTEUER PRAKTIKER

Schriftlicher Lehrgang in 5 Lektionen



- **Grundlagen Umsatzsteuer I**
Wesen und Wirkungsweise der Umsatzsteuer •
Unternehmer, Kleinunternehmer, Organschaft •
Lieferungen • Sonstige Leistungen
- **Grundlagen Umsatzsteuer II**
Steuerbefreiungen • Verzicht auf Steuerbefreiungen •
Steuersätze/Bemessungsgrundlage/Entstehung •
Rechnungen • Vorsteuerabzug und Berichtigung
- **Vorsteuerabzug bei Grundstücken**
Anschaffung von Grundstücken • Herstellung •
Vermietung und Verpachtung • Veräußerung •
Eigene Wohnung • Vorsteuer-Berichtigung
- **Auslandsgeschäfte**
Prüfungsschema für Auslandsgeschäfte •
Innergemeinschaftliche und Drittlandslieferungen •
Dreiecksgeschäfte • Steuerlager und Zollverfahren •
Lohnveredelungsleistungen
- **Umsatzsteuer Aktuell**
Nachjustierungen beim Dienstleistungsort • Neue
EU-Verordnung zur Auslegung des MWSt-Rechts •
Neues zum Vorsteuerabzug • Aktuelles aus der
Verwaltung • Aktuelles aus der Rechtsprechung

Das Autoren-Team



Dipl.-Finw. Alfons Gehling
Fachhochschule für Finanzen
Nordkirchen



MinDirig. Jörg Kraeusel
Leiter Umsatzsteuer
Bundesfinanzministerium
Berlin



Dipl.-Finw. Dirk Schnathorst
Umsatzsteuer-
Hauptsachgebietsleiter
Finanzamt Düsseldorf-Nord



Dipl.-Finw. Ralf Sikorski
Leiter der Betriebsprüfung
Finanzamt Borken



Dr. Matthias Winter
Umsatzsteuer-Experte
Flick Gocke Schaumburg
Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater, Bonn

**Mit aktuellen
Informationen aus dem
Bundesfinanzministerium!**



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Werden Sie zum Umsatzsteuer-Experten in Ihrem Unternehmen!

LEHRGANGSZIEL Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Praxiswissen zur Anwendung aller relevanten Bereiche bei der Umsatzsteuer.

Die einzelnen Themengebiete werden anhand von **vielen praktischen Fallbeispielen und Fallstudien** verdeutlicht.

Nach dem Lehrgang sind Sie damit **sicher in der Anwendung der Umsatzsteuer-Vorschriften** und können selbstständig und kompetent alltägliche Probleme bei der Umsatzsteuer lösen und Spezialfragen beantworten.

METHODE Die Inhalte der einzelnen Lektionen sind so aufgebaut, dass Sie sich die Themengebiete eigenständig erarbeiten können.

Merksätze fassen das Wichtigste zusammen. Konkrete Fallbeispiele ermöglichen den Transfer des Gelernten in die Praxis. Während des Lehrgangs können Sie regelmäßig über die Akademie Heidelberg mit den Autoren inhaltliche Fragen klären. Am Ende jeder Lektion helfen Ihnen Übungsaufgaben, den Lernerfolg zu kontrollieren.

Zu Beginn erhalten Sie ein Startpaket mit der ersten Lektion. Danach senden wir Ihnen wöchentlich eine neue Lektion mit den Lösungen der Übungsaufgaben der Vorwoche.

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, das die erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang bescheinigt.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Revision
- Import/Export

Ebenso angesprochen sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und deren Mitarbeiter.

1. LEKTION GRUNDLAGEN I

Allgemeines

- Wesen der Umsatzsteuer
- Wirkungsweise der Umsatzsteuer
- Besteuerungsgegenstand
- Lieferungen und sonstige Leistungen
- Entgeltlichen Lieferungen gleichgestellte Vorgänge
- Abgabe von Geschenken
- Entgeltliche sonstige Leistungen
- Klarstellung des Einfuhrbegriffs/Modifizierung des Inlandsbegriffs
- Steuerbar, steuerfrei, steuerpflichtig
- Steuersatz und Bemessungsgrundlage
- Vorsteuerabzug
- Änderung der Bemessungsgrundlage
- Besteuerungsverfahren
- Verfahrensrechtliche Vorschriften

Unternehmer

- Unternehmerfähigkeit
- „Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit“
- „Selbstständig“
- Umfang des Unternehmens
- Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit
- Organschaft
- Kleinunternehmer

Lieferung

- Allgemeines
- Begriff: Lieferung
- Ort der Lieferung

Sonstige Leistungen

- Begriff und Formen der sonstigen Leistung
- Zeitpunkt der sonstigen Leistung
- Teilleistungen
- Dienstleistungskommission
- Ort der sonstigen Leistung
- Sonstige Leistungen und gegen Entgelt gleichgestellte Umsätze

Dipl.-Finw. Alfons Gehling

2. LEKTION GRUNDLAGEN II

Steuerbefreiungen

- Politische Motivation
- Vorsteuerabzug
- Ausfuhrlieferung
- Vertrauensschutzregelung
- Lohnveredelungen
- Güterbeförderungen
- Einführung eines Steuerlagers
- Steuerbefreiung für einer Einfuhr vorangehenden Lieferung
- Bestimmte Vermittlungsleistungen
- Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr
- Grundstücksumsätze
- Versicherungsumsätze
- Bausparkassen- und Versicherungsvertreter, Versicherungsmakler
- Vermietung und Verpachtung

Verzicht auf Steuerbefreiungen

- Allgemeines
- Voraussetzungen
- Verzichtserklärung, Umfang des Verzichts
- Rücknahme, Einschränkung des Verzichts

Steuersätze/Bemessungsgrundlage/Entstehung/Rechnungen

- Steuersätze
- Bemessungsgrundlage
- Entstehung der Umsatzsteuer
- Rechnungserteilung
- Aufbewahrung von Rechnungen

Vorsteuerabzug

- Allgemeines
- Abzugsfähige Vorsteuern
- Ausschluss vom Vorsteuerabzug
- Aufteilung der Vorsteuer
- Vorsteuerermittlung bei gemischten Umsätzen

Berichtigung des Vorsteuerabzugs

- Allgemeines und zeitliche Anwendung
- Neuregelungen zur Berichtigung des Vorsteuerabzugs

Dipl.-Finw. Dirk Schnathorst

AUTOREN-TEAM AUS DEM BUNDESFINANZMINISTERIUM



**Dipl.-Finw.
Alfons Gehling**
Fachhochschule für
Finanzen, Nordkirchen

Herr Gehling war vor seiner Lehrtätigkeit

bei der Fachhochschule für Finanzen Betriebsprüfer und Umsatzsteuer-Sonderprüfer beim Finanzamt Borken. Er ist Mitautor einer Lehrbuchreihe im Steuerrecht.



**MinDirig.
Jörg Krausel**
Leiter Steuerpolitik,
Steuerrecht und Umsatz-
steuer, Bundesministerium
der Finanzen, Berlin

Herr Krausel ist im Bundesfinanzministerium zuständig für Steuerpolitik, Steuerreform, Grundsatzfragen des Steuerrechts, Umsatzsteuer und Umsatzsteuerkontrolle.



Ihre Vorteile:

- Aktuelle Informationen aus 1. Hand
- Komprimiertes Praxiswissen
- Keine Reise- und Übernachtungskosten
- Berufsbegleitend: Lernen Sie, wann Sie wollen!
- Übungsaufgaben zur Festigung des Erlernten
- Abschlusszertifikat ohne Prüfungsstress

3. LEKTION

GRUNDSTÜCKE

Anschaffung von Grundstücken

- Grundstücksübertragung als Geschäftsveräußerung
- Steuerfreie Lieferung
- Probleme der Rechnungserteilung
- Aufteilung der Vorsteuerbeträge

Herstellung von Gebäuden

- Vorsteuerabzug bei der Herstellung
- Aufteilung des Vorsteuerabzugs
- Übergang der Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen

Vermietung und Verpachtung

- Steuerbefreiung für Umsätze aus Vermietung und Verpachtung
- Verzicht auf die Steuerbefreiung
- Zwangsverwaltung von Grundstücken

Veräußerung eines Grundstücks

- Geschäftsveräußerung im Ganzen
- Steuerfreie Lieferung
- Steuerpflichtige Lieferung
- Gemischt-genutzte Grundstücke
- Übertragung als unentgeltliche Wertabgabe

Die eigene Wohnung

- „Seeling“-Grundsatzentscheidung
- Zuordnungswahlrecht des Unternehmers
- Einzelfälle
- Vorsteuerabzug bei gemeinschaftlicher Auftragserteilung durch mehrere Personen
- Ertragsteuerliche Folgen

Berichtigung des Vorsteuerabzugs

- Allgemeine Grundsätze
- Änderung der Verhältnisse
- Durchführung der Vorsteuerkorrektur
- Vereinfachungsregelungen
- Sonderfälle
- Verfahrensweise bei der Vorsteuerberichtigung
- Die einzelnen Berichtigungsobjekte

Dipl.-Finw. Ralf Sikorski

4. LEKTION

AUSLANDSGESCHÄFTE

Grenzüberschreitender Waren- und Dienstleistungsverkehr

- Rechtsgrundlagen
- Prüfungsschema für Auslandsgeschäfte
- Vertragsgegenstand
- „Bewegte Lieferung“ (Warenbewegung) als Grundlage für die Gewährung der Steuerbefreiung bei innergemeinschaftlichen und Drittlandslieferungen
- Lieferungen in das EU-Ausland
- Nachweispflichten und Vertrauensschutz
- Innergemeinschaftlicher Erwerb
- **Spezialfall:** „Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft“
- **Spezialfall:** Innergemeinschaftliches (unternehmensinternes) Verbringen
- Lieferungen in das Drittlandsgebiet
- Einfuhren über andere EU-Mitgliedstaaten
- Steuerbefreiungen im Rahmen bewilligter Steuerlager und Zollverfahren
- Neufassung des Begriffs der Einfuhr und Steuerbefreiung für noch nicht zum freien Verkehr abgefertigte Waren
- Aktive und passive Lohnveredelungsleistungen in der EU
- „Grenzüberschreitende“ Werklieferungen: Lieferort
- Bestimmung des Leistungsorts bei den übrigen Dienstleistungen
- Anwendung der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ausländischer Unternehmer

Vermittlung von Vorsteuer-Vergütungsverfahren in den Mitgliedstaaten der EU und ausgewählten Drittstaaten

- Rechnungen mit ausländischer Umsatzsteuer
- Unterstützung durch Auslandshandelskammern
- Länderübersichten

Dr. Matthias Winter

5. LEKTION

UMSATZSTEUER AKTUELL

Dienstleistungsorte Aktuell

- Leistungsorte für B2B Leistungen
- Leistungsorte für B2C Leistungen
- Neue Rechnungsvorschriften
- Zusammenfassende Meldung
- Voranmeldungsverfahren
- Reverse-Charge Verfahren

Vorsteuer-Vergütungsverfahren

- Vereinfachung
- Elektronische Übermittlung
- Neue Betragsgrenzen und Fristen
- Verzinsung

Drittes Gesetz zur Änderung des UStG

- Universaldienstleistungen (Post) und andere Neuregelungen
- Stand der Gesetzgebung

Aktuelles aus der Verwaltung

- Gemischt-genutzte Gebäude
- Sale-and-lease-back-Geschäfte
- Entsorgungsleistungen
- Restaurationsleistungen
- Finanzdienstleistungen
- Versicherungen und deren Vertreter
- Umsatzsteuer bei Portfolioverwaltung
- Outsourcing von Finanzdienstleistungen

Aktuelles aus der Rechtsprechung

- Geschäftsführungsleistungen
- Umsatzsteuerliche Organschaft
- Lieferort bei Versendung
- Personaleinsatz
- Neue BFH-Rechtsprechung zu verbilligten Arbeitgeberleistungen
- Über- und Doppelzahlungen
- Grundstücksumsätze
- Erwerb von Beteiligungen u.a.

(Änderungen vorbehalten: Die Inhalte werden der aktuellen Rechtsprechung angepasst!)

MinDirig Jörg Kraeusel

M, DER LEHRE UND DER UMSATZSTEUER-PRAXIS



Dipl.-Finw. Dirk Schnathorst
Umsatzsteuerhaupt-Sachgebietsleiter und Sachgebietsleiter Umsatzsteuer-Sonderprüfung
Finanzamt Düsseldorf-Nord

Herr Schnathorst kennt durch seine Tätigkeit die aktuellen Probleme bei der umsatzsteuerlichen Abwicklung von Geschäftsvorfällen und hat mehr als 10 Jahre Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Umsatzsteuer vorzuweisen.



Dipl.-Finw. Ralf Sikorski
Leiter der Betriebsprüfung,
Finanzamt Borken

Herr Sikorski hat 15 Jahre an der Landesfinanzschule Nordkirchen insbesondere im Fachbereich Umsatzsteuer unterrichtet. Er ist Autor diverser Lehr- und Praktikerhandbücher.



Dr. Matthias Winter
Umsatzsteuer-Experte
Flick Gocke Schaumburg
Rechtsanwälte,
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater, Bonn

Vor seiner Beratertätigkeit bei Flick Gocke Schaumburg war er Referent für Umsatz- und Verbrauchssteuern bei dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Bonn.

DER UMSATZSTEUER-PRAKTIKER

ANMELDEFORMULAR

ICH/WIR NEHME/N TEIL: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ **GRUNDLAGEN DER UMSATZSTEUER**
17.09.2010 - 01.10.2010 (Seminarnummer 10 09 FU901)
- ☐ **VORSTEUERABZUG BEI GRUNDSTÜCKEN**
01.10.2010 - 08.10.2010 (Seminarnummer 10 10 FU902)
- ☐ **UMSATZSTEUER IM AUSLANDSGESCHÄFT**
08.10.2010 - 15.10.2010 (Seminarnummer 10 10 FU903)
- ☐ **UMSATZSTEUER AKTUELL**
15.10.2010 - 22.10.2010 (Seminarnummer 10 10 FU904)
- ☐ **GESAMTLEHRGANG: DER UMSATZSTEUER-PRAKTIKER**
17.09.2010 - 22.10.2010 (Seminarnummer 10 09 FU900)

TEILNAHMEBETRAG

€ 690, für den zweiwöchigen **Grundlagen-Lehrgang**, jeweils € 490,- für die einwöchigen Lehrgänge **Vorsteuerabzug bei Grundstücken**, **Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft** und **Umsatzsteuer Aktuell**.

€ 1.590,- für den fünfwöchigen **Gesamtlehrgang** (alle Gebühren zzgl. gesetzl. USt)

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent.

ZERTIFIKAT

Das Zertifikat am Ende des Lehrgangs bestätigt Ihnen das anspruchsvolle Niveau der Lehrgangsinhalte und Ihre persönliche Teilnahme.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22

D-69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 / 65033-0

Telefax +49 (0)6221 / 65033-29

www.akademie-heidelberg.de

03.05/10 09 FU900-09 FU904


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

ABLAUF DES GESAMTLEHRGANGS

Zu Beginn des Lehrgangs erhalten Sie das Start-Paket mit der 1. Lektion, umfangreiches Begleitmaterial und die Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lern-Erfolgs. Danach folgen im wöchentlichen Rhythmus die nächsten Lektionen mit den Lösungen der Übungsaufgaben der Vorwoche.

Insgesamt erhalten Sie 5 Lektionen. Während des Lehrgangs können Sie regelmäßig über die Akademie Heidelberg mit den Autoren inhaltliche Fragen klären.

Zusätzlich erhalten Sie die aktuellen Gesetzestexte mit den Umsatzsteuer-Richtlinien und eine CD-Rom mit einer einfachen Stichwortsuche für Ihre tägliche Arbeit.

VORANKÜNDIGUNG

Bilanzierung & Steuern 2011

- ☐ **Unternehmenssteuern 2011**
- ☐ **Bilanzierung 2011**
- ☐ **Neues zur Abgabenordnung**
- ☐ **Lohnsteuer 2011**
- ☐ **Umsatzsteuer 2011**

Referenten aus dem Bundesfinanzministerium und Bundesjustizministerium informieren Sie aus 1. Hand:

MinRat Peter Rennings
Grundsatzfragen Unternehmensbesteuerung
Bundesfinanzministerium, Berlin

MinRat Dr. Christoph Ernst
Leiter Referat Rechnungslegung
Bundesjustizministerium, Berlin

MinDirig Joerg Kraeusel
Leiter Umsatzsteuer
Bundesfinanzministerium, Berlin

und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und Unternehmenspraxis.

23. November 2010	Düsseldorf
30. November 2010	Frankfurt/Main
02. Dezember 2010	München
07. Dezember 2010	Hamburg
08. Dezember 2010	Berlin

Weitere Informationen im Internet unter: www.bist2011.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.